

Geleitwort

Grenzüberschreitende Verschmelzungen und Übernahmen von Unternehmungen und Betrieben führen zu intensiven Begegnungen von Kulturen. Diese oft erzwungenen Begegnungen sehr verschiedenartiger Kulturen können zu Konfrontationen führen, die zahlreiche zukunftsweisende Aktivitäten einschränken oder blockieren und erfolgsmindernd wirken. Die von Frau Dr. Stafflage durchgeführte Untersuchung geht der Frage nach, wie in einem Vorbereitungsprozess die Probleme der Kulturbegegnungen bei grenzüberschreitenden Mergers and Acquisitions erfasst und bearbeitet werden können. Bereits die tiefgehende Kulturanalyse in der Untersuchung zeigt dem aufmerksamen Leser zahlreiche Perspektiven eines Kulturverständnisses auf. Er wird gleichzeitig in beeindruckender Weise auf die Bedeutung der Unternehmenskultur für die erfolgreiche Zukunft der Unternehmung nach einer Akquisition oder Verschmelzung hingewiesen.

Besonders konsequent ist deswegen die Gedankenführung in dieser Schrift auf eine Cultural Due Diligence ausgerichtet. Sie diskutiert Kulturtypisierungen sehr eingehend und fragt schließlich auch nach einem Cultural Fit der Unternehmung. Da Mergers and Acquisitions von ihrer Natur aus strategische Maßnahmen darstellen, wird der Einsatz einer spezifisch gestalteten Balanced Scorecard for Integration konzipiert.

Ausgehend von einer intensiven Berücksichtigung der englisch- und deutschsprachigen Literatur über Unternehmenskulturen und Mergers and Acquisitions werden in diesem Buch neue Gedanken zur Erfassung und Lösung kultureller Begegnungsprobleme formuliert und begründet.

Das Buch kann Wissenschaftlern, fortgeschrittenen Studenten, Unternehmensberatern und Praktikern in allen Ebenen des Managements zur Erweiterung ihrer Erkenntnis und des Verständnisses hinsichtlich der bedeutsamen Stellung der Unternehmenskulturen sehr empfohlen werden.

Prof. Dr. Dr. h. c. J. Bloech